

8. Juli 1942.

Tübingen 28. Sept. 42²¹²
Christophstr. 1.

Liebes Fräulein Vircken!

Ihren Wunsch entsprechend habe ich
ein Schriftverzeichnis und einen Lebenslauf
meines Mannes aufgestellt. Hoffentlich
genügen Ihnen diese Angaben. Sollten noch
irgendwelche Fragen sein, ist ich fern - so -
weit es mir möglich ist - jederzeit Auskunft.

... die Anzeige vom
... seinen beiden Berliner
... war, zuerst im Dahle-
... tut, und daß daraus ei-
... Ich habe sein offenes
... seinen Fähigkeiten viel
... seinem raschen Aufstieg
... zt. Nun ist alles zu
... er allein. Mögen Sie in
... was Sie finden.

18. Juni 43.

Frau
Maria Weirich
Tübingen

Christophstr. 11

Sehr verehrte liebe Frau Weirich!

Darf ich Ihnen, auch im Namen von Herrn Professor
Mayer, die Sonderdrucke von dem Nachruf übersenden,
den Herr Dr. Büttner Ihrem Herrn Gatten geschrieben
hat, und Ihnen gleichzeitig noch danken für Ihre
damaligen Auskünfte?

Mit verbindlichem und herzlichem Gruß

V